

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 13

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

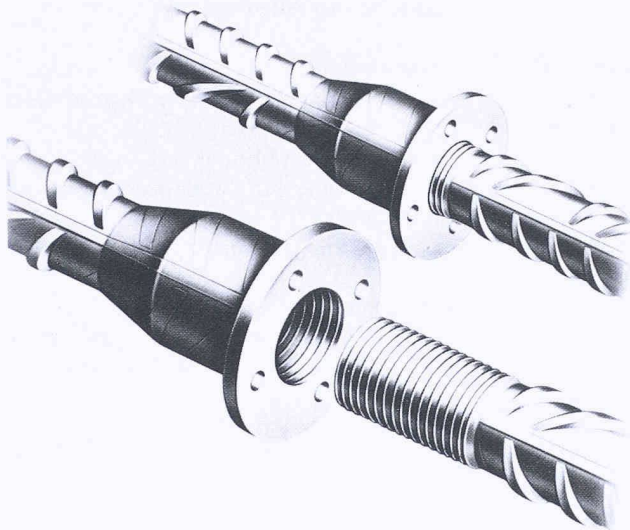
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Produkte

Schraubbewehrungsanschlüsse



Mit Schraubbewehrungsanschlüssen dürfen in Ortsbeton und vorgefertigten Betonelementen alle auf Zug und/oder Druck beanspruchten Bewehrungsstäbe in einem Querschnitt gestossen werden, und zwar für die volle Last des ungestossenen Stabes. Dies sowohl bei vorwiegend ruhender Belastung als auch für aussergewöhnliche Lastfälle entsprechend den Richtlinien für Bemessung von Stahlbetonbauteilen nach DIN 1045.

Zu unterscheiden sind grundsätzlich zwei Systeme: Schraubenmuffenverbindung, die in der Regel zur Verlängerung von Bewehrungsstäben häufig bauseits hergestellt wird, sowie verlegfertige Bewehrungsanschlüsse.

Die bauseits hergestellten Muffenverbindungen können zwar auch als Bewehrungsanschluss bei Arbeitsfugen eingesetzt werden. Wegen ihrer z.T. aufwendigen maschinellen Herstellung zieht man in zunehmendem Masse die fertig vormontierten und einbaufertigen Schraubenanschlüsse vor. Die zeitsparende Verlegearbeit dieser Schraubanschlüsse erlaubt ausserdem eine kostengünstige Kalkulation.

Der HBB-Bewehrungsanschluss besteht aus:

- einem Muffenstab mit angeformter Gewindmuffe und einem Befestigungsflansch mit Nagelöchern. Dieser Nagelflansch zum Befestigen an der Schalung ist direkt am Muffenstab angeformt, wodurch weitere Montagehilfen wie Nagelteller usw. wegfallen.
- einem Anschlussstab mit aufgerolltem metrischen ISO-Gewinde.

Das Aussengewinde wird auf ein zuvor getauschtes Stabende aufgerollt, wodurch gewährleistet ist, dass der Kerndurchmesser mindestens so gross wie der Stab-Neindurchmesser ist. Die volle Stabkraft kann deshalb ohne Abminderungen weitergeleitet werden.

Innen- und Aussengewinde sind im Lieferzustand mit Gewindeschutzhüllen versehen. Ein grosses Sortiment an Muffen- und Anschlussstäben erlaubt eine problemspezifische wirtschaftliche Lösung. Anschluss- und Muffenstäbe sind auf Wunsch auch in Sonderlängen und Sonderausführungen erhältlich. Ebenfalls sind Doppelmuffenstäbe im Lieferprogramm, was Überlappungsstöße mit der bestehenden Bewehrung vermeiden lässt.

Das Lieferprogramm umfasst den wesentlichen Bereich an Durchmessern:

Stab-Ø	Anschlussgewinde
12 mm	M 14
14 mm	M 16
16 mm	M 18
20 mm	M 22
25 mm	M 30
28 mm	M 33

Als Werkstoff dient Betonstahl BST 500S, mikrolegiert, gem. DIN 488. Die garantierten mechanischen Werte sind: Streckgrenze $f_y = 500 \text{ N/mm}^2$, Zugfestigkeit $R_e = 550 \text{ N/mm}^2$. Diese Werte erfüllen die Anforderung der Norm SIA 162. Der zulässige Anteil aus nicht ruhender Belastung auf dem Gebrauchsniveau beträgt: Nenn-Ø $\leq 16 \text{ mm}$: $2s_A = 80 \text{ N/mm}^2$;

Nenn-Ø $> 20 \text{ mm}$: $2s_A = 100 \text{ N/mm}^2$.

Zur Montage wird der Muffenstab an die Schalung genagelt. Eine Kunststoff-Verschlusskappe verhindert das Eindringen von Beton. An Stahlschalungen können die Muffenstäbe direkt mit der entsprechenden Sechskantschraube befestigt werden. Bei der Ausbildung einer Quernut ist der Muffenstab auf die eingelnagelte Trapezliste anzunageln. Die Anschlussstäbe mit dem metrischen Rechtsgewinde sind in die Muffenstäbe einzuschrauben und mit dem Drehmomentenschlüssel festzudrehen. Dank den geringen Anzugsdrehmomenten genügt ein Drehmomentenschlüssel für alle Stabdurchmesser. Da keine Kontermuttern erforderlich sind, können kleinste Stababstände (Achsmass $\geq 6 \text{ cm}$) gewählt werden, die lediglich den Ansatz des Drehmomentenschlüssels sicherstellen müssen. Auch sind Vollstöße erlaubt, d.h. dass alle Bewehrungsstäbe in derselben Bewehrungsebene gestossen werden dürfen.

Anwendungsbeispiele (s. Bilder)

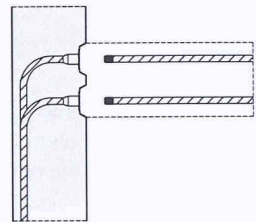
An der Arbeitsfuge: Einsatz im Brücken- und Tunnelbau, Anschlüsse von Geschossdecken, Plattformen, Kragträgern und Konsolen, Aufhängungen für Gleit- und Kletterschalungen, Anschlüsse von Ortsbeton an vorgefertigte Betonelemente. Anschlüsse und Erweiterungen von Stahlbetonbauten, horizontal wie auch vertikal. Fugen an gekrümmten Bauteilen wie Tunnelröhren oder Stahlbeton-Kaminen.

Zur Verlängerung von Stäben: Wenn keine Übergreifungsstöße möglich sind. Beispiel: Hohe Bewehrungskonzentration, Bewehrung von Zugbändern, Stützen, Dachbindern, Scheiben oder Türmen.

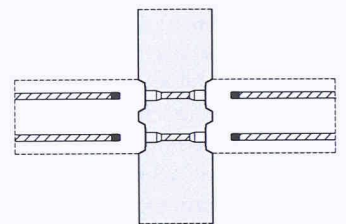
Anschluss von Stahlkonstruktionen an Bauteile: Beispiel: Anschluss von Stahlkonstruktionen auf einen Ortsbetonkern, Anschluss von stählernen Konsolen und z.B. Antennen-Ankerplatten.

Dem projektierenden Ingenieur steht nebst der technischen Dokumentation die bauaufsichtliche Zulassung zur Verfügung. Zusätzlich unterhält Ancotech AG als Generalvertreter für HBS-Bewehrungsanschlüsse einen technischen Dienst für die Beratung der projektierenden Ingenieure.

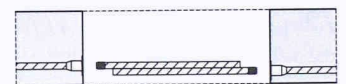
Ancotech AG
8112 Otelfingen
Tel. 01/884 67 00



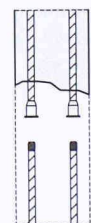
Decken-Wand-Anschluss mit gebogenen Muffenstäben und geraden Anschlussstäben



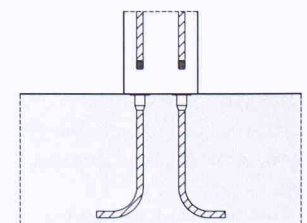
Zweiseitiger Anschluss mit HBS-Doppelmuffenstäben



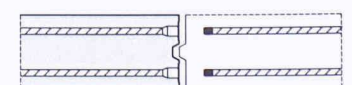
Anschlüsse mit geraden HBS-Anschlussstäben



Bewehrungsanschluss HBS in einer mit Gleit- oder Kletterschalung ausgeführten Wand



Anschluss einer Stützenbewehrung an ein Fundament oder eine Decke



Arbeitsfuge mit Nut zur Aufnahme der Querkräfte

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

Redaktoren

Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter
Paul Lüchinger, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH/SIA
Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH / SIA
Brigitte Honegger, Architektin

Redaktioneller Mitarbeiter

Richard Liechti

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 220.-

Ausland:

Fr. 235.-

Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz:	Filiale Lausanne:	Filiale Lugano:
Mühlebachstr. 43	Pré-du-Marché 23	Via Pico 28
8032 Zürich	1004 Lausanne	6909 Lugano-Cassarate
Tel. 01 / 251 24 50	Tel. 021 / 647 72 72	Tel. 091 / 52 87 34
Fax 01 / 251 27 41	Fax 021 / 647 02 80	Fax 091 / 52 45 65

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (I+AS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 145.-

Ausland:

Fr. 158.-

Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

SIA-Generalsekretariat

Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

**Mauerentfeuchtung
Kellersanierungen
Rissverpressungen**

**Persönliche
Abklärung!**

Hausschwamm-Bekämpfung

ANDEREGG AG

9008 St. Gallen
Tel. 071/24 25 01
Fax 071/24 25 03

4. Solarsalon der Schweiz in Bern

und 7. Leicht-Elektromobilsalon, 30. März – 2. April 1995, Do/Fr 10 – 19 Uhr, Sa/So 10 – 18 Uhr

- Umfassendste Sonnenenergie-Ausstellung der Schweiz
- Neueste Solarmodule und Sonnenkollektoren
- Neu: Wärmepumpen
- Neue Leicht-Elektromobile und Ökofahrzeuge
- Neu: Grossversuch mit Leicht-Elektromobilen
- Rahmenprogramme: Tagungen und stündliche Vorträge
- Gratis: Betreutes Kinderprogramm

BEAbern
expo



Informationen:

Ing. Büro Muntwyler
PF 512, 3052 Zollikofen, Telefon 031 911 50 61

FERIEN '95

*Geniessen Sie
das andere Mallorca,
in unseren Finca's,
Bauernhöfen, Villas u.
Ferienhäusern.*

AUSKUNFT:
Músico Balaguer, 51 B
07004 Palma de Mallorca
Tel: & Fax: 00 34 (71) 75 25 75
Mobil Tel: 00 34 (08) 63 06 98

RUSIC
VERMITTLUNG
u. Verkauf

Gebäude- und Zustandsaufnahmen

von einfachen bis schiefwinkligen, grossräumigen Gebäuden, mit digitalen Spezialinstrumenten. Ausführung kurzfristig.
Für Arch.-Büros und Bauunternehmungen. Kantone ZH, LU, AG, ZG.

Walter Meyer, Architekt HTL, Nordstr. 140, 8037 Zürich Tel. 01 362 69 32

S

telleninserate im

Schweizer Ingenieur und Architekt

werden vom aktiven

Teil des Berufsstandes

gelesen!